



Medienmitteilung

Die OGG Bern setzt auf Ressourceneffizienz

Die 257. Mitgliederversammlung der Oekonomischen Gemeinnützigen Gesellschaft Bern (OGG) fand am 29. April 2017 in Münsingen statt. Peter Thomet wurde für sein berufliches Wirken im Zusammenhang mit einer ressourceneffizienten Grünlandbewirtschaftung und Milchproduktion mit der Silbernen OGG-Verdienstmedaille geehrt.

Lustvoll gegen Food Waste

Im Geschäftsjahr 2016 konnten Früchte der mehrjährigen Phase der Neuorientierung geerntet werden. Vom OGG-Buch «Restenlos glücklich» mit den kreativen Rezepten gegen Food Waste wurden bereits über 3000 Exemplare abgesetzt. Das Buch wurde an der BEA 2016 lanciert, wo die OGG zusammen mit dem Verein foodwaste.ch aufgetreten ist. Aufgrund dieser guten Erfahrung wollen die beiden Vereine künftig noch enger zusammenarbeiten, um gemeinsam für mehr Wertschätzung gegenüber den Lebensmitteln zu werben. Auch mit der Äss-Bar Bern, an der die OGG beteiligt ist, wird erfolgreich gegen Food Waste gekämpft: In den beiden ersten Betriebsjahren konnten 100 Tonnen Backwaren vom Vortag verkauft werden.

Mit dem OGG-Award werden innovative Ideen rund ums Ernährungssystem gefördert. Es ist erfreulich, wie viele junge Menschen aus Stadt und Land sich für mit ihren Ideen für die nachhaltige Entwicklung des Ernährungssystems engagieren. Die beiden Gewinner von 2016, die Hofgemeinschaft «[radiesli](http://radiesli.ch)» aus Worb und das Startup-Unternehmen MUDA Rejuice, können im Rahmen der BEA 2017 teilweise am OGG-Stand im Grünen Zentrum kennengelernt werden.

Stärkung der Sozialen Dienstleistungen

Bei den Sozialen Dienstleistungen der OGG ist das Betreute Wohnen in Familien mit seinen rund 33'000 Betreuungstagen nach wie vor das zentrale Standbein. Zusätzlich konnten erste Betreuungsplätze für Tagesstrukturen geschaffen werden. Die OGG begleitet rund 150 Bauernfamilien, welche die tägliche Betreuung der Gäste übernehmen.

Neue Wege geht die OGG mit dem Projekt Job Caddie Bern, einem freiwilligen Mentoring Programm für Jugendliche mit Problemen in der Berufslehre. Die Aufbauarbeiten im Jahr 2016 haben einen reibungslosen Start anfangs 2017 ermöglicht. Bereits werden 20 Fälle von freiwilligen Mentorinnen und Mentoren begleitet. Dieses Projekt wird von der OGG gemeinsam mit der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn und der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) getragen.

Damit die von der OGG aufgebaute Anlaufstelle Überlastung Landwirtschaft auch langfristig den wachsenden Anforderungen gerecht werden kann, wurde sie per Ende 2016 in einen unabhängigen, breit abgestützten Verein ausgelagert. Die OGG bleibt wichtige Trägerin des Vereins und finanziert diesen vorderhand.

Wachsendes Team und gesunde Finanzen

Die Belegschaft der OGG ist in den vergangenen drei Jahren laufend gewachsen: Aktuell arbeiten 18 teilzeitangestellte Personen auf der Geschäftsstelle. Trotz genehmigter Nachkredite konnte das Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Ergebnis von 54'479 Franken abgeschlossen werden.

Die gute wirtschaftliche Basis der OGG hängt dem guten Geschäftsgang bei der Fachzeitung «Schweizer Bauer» zusammen, wo die OGG Mehrheitseigentümerin ist. Damit dies so bleibt, wird



die Zeitschrift gezielt weiterentwickelt. Die Leserbefragung hat ergeben, dass auch die von der OGG bewirtschafteten Themen auf Interesse stossen. Ein besonderer Dank ging an Rudolf Haudenschild, der den «Schweizer Bauer» als geschäftsführender Chefredaktor seit 25 Jahren erfolgreich führt.

Verabschiedet wurde das Vorstandsmitglied Hans-Peter Christen infolge Demission. Christen war seit 2006 im Vorstand der OGG aktiv. Sein Sitz bleibt vorläufig vakant.

Verdienstmedaille für Peter Thomet

Peter Thomet zeigte in seinem Referat die Wichtigkeit und das Potenzial zur Steigerung der Ressourceneffizienz in der landwirtschaftlichen Produktion auf. Thomet propagiert eine genetisch an die Weidehaltung angepasste langlebige Milchkuh statt eine mit Kraftfutter auf Höchstleistung getrimmte Zucht. Für sein berufliches Wirken wurde er von der OGG mit der Silbernen Verdienstmedaille geehrt. «Bei seiner Vision des effizienten Ressourceneinsatzes hat Peter Thomet stets die praktische Relevanz im Auge behalten», stellte Präsident Simon Bichsel bei der Ehrung fest. Die Medaille wurde Peter Thomet durch den Bernischen Volkswirtschaftsdirektor, Regierungsrat Christoph Ammann, überreicht.

Anerkennende Grussworte

In seiner Grussbotschaft zeigte der Volkswirtschaftsdirektor auf, wie der Kanton Bern mit konkreten Projekten an der Steigerung der Ressourceneffizienz arbeitet. Mit dem kantonalen Pflanzenschutzprojekt leistet der Kanton Bern schweizweit Pionierarbeit.

Der Gemeindepräsident von Münsingen, Beat Moser, stellte in seinem Grusswort fest, dass die Erhaltung von Grünflächen für die Entwicklung einer Gemeinde von grosser Bedeutung für die Lebensqualität ist. Wie dem Volkswirtschaftsdirektor liegen auch ihm die Themen und Werte der OGG sehr am Herzen.

Rita Gfeller betonte als Präsidentin des Verbandes Bernischer Landfrauenvereine die gute Zusammenarbeit mit der OGG, zum Beispiel beim Bildungsjahr Hauswirtschaft. Die Grüsse des Berner Bauern Verbandes überbrachte dessen Vizepräsidentin und Grossrätin Christine Gerber und dankte für die Unterstützung der OGG beim Schutz des Kulturlandes.

Bildlegenden:

- **2017-04-29_OGG_MV2017_1.jpg:** OGG Präsident Simon Bichsel verliest die Laudatio für den mit der Silbernen Verdienstmedaille geehrten Peter Thomet. (vlnr: Peter Thomet, Volkswirtschaftsdirektor Christoph Ammann, OGG-Präsident Simon Bichsel)
- **2017-04-29_OGG_MV2017_2.jpg** und **3.jpg:** Volkswirtschaftsdirektor Christoph Ammann übereicht Peter Thomet die Silberne Verdienstmedaille der OGG.

Weitere Auskünfte:

Simon Bichsel, Präsident, simon.bichsel@ogg.ch, 079 668 76 42

Franz Hofer, Geschäftsführer, franz.hofer@ogg.ch, 079 541 72 51

Kontakt:

Stefan Bosshardt, Leiter Kommunikation & Support, stefan.bosshardt@ogg.ch, 079 475 60 05

Die OGG Bern - im Zentrum steht der gesunde und zufriedene Mensch

Die Oeconomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG) ist eine unabhängige, parteipolitisch und konfessionell neutrale Non-Profit-Organisation. Sie entwickelt konkrete, nachhaltige und gesellschaftlich relevante Lösungen für Mensch und Umwelt. Strategische Schwerpunkte setzt die OGG bei der Ernährung, dem Boden als Ressource und bei sozialen Dienstleistungen wie dem Betreuten Wohnen in Familien oder Job Caddie. Dabei bringt sie Know-how und neue Partner zusammen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Projekte umzusetzen, die etwas bewegen – und das seit ihrer Gründung vor über 250 Jahren. Weitere Infos unter www.ogg.ch.